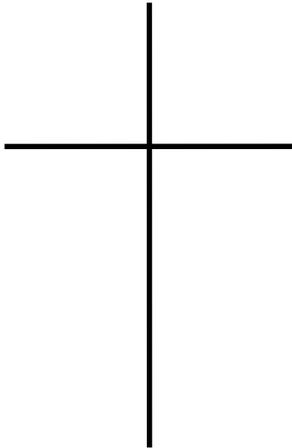




29.06.2021

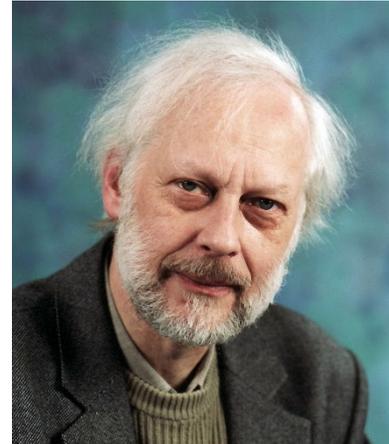


Der Herr allen Lebens hat

P. Johannes Seidel SJ

geboren am 25. März 1953
eingetr. am 12. September 1972
geweiht am 27. September 1980

zu sich gerufen. Er wurde
heute, am 29. Juni 2021, tot in
seiner Wohnung in Paderborn
aufgefunden.



P. Johannes Seidel SJ ist 1953 in Göttingen geboren und wuchs in Diensthop (Dörverden/Niedersachsen) auf. Nach dem Abitur am Domgymnasium in Verden trat er 1972 in die Gesellschaft Jesu ein. Er studierte von 1974 bis 1976 Philosophie in München und nach dem Magisterium in Berlin von 1977 bis 1980 Theologie in Rom. 1980 wurde er von Kardinal Carlo Martini in Frankfurt zum Priester geweiht und arbeitete in Hannover in der Studentenseelsorge. 1981 begann er in Göttingen ein Aufbaustudium in Biologie und Biochemie, das er als Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Regensburg fortsetzte. Dort schloss er 1994 eine Promotion zum Dr. rer. nat. ab. Seit 1995 war er Lehrbeauftragter, ab 1997 Dozent für Naturphilosophie an der Hochschule für Philosophie in München sowie in Frankfurt, Sankt Georgen. Nach der Promotion zum Dr. theol. an der LMU München (2007) wurde er 2016 an der Universität Paderborn habilitiert. Dort lehrte er zuletzt am Institut für Katholische Theologie als Privatdozent Biblische Theologie (Neues Testament).

Gemäß dem Brauch unserer Gesellschaft sind alle Mitbrüder eingeladen, eine hl. Messe im Gedenken an unseren verstorbenen Mitbruder zu feiern und seiner in ihren Gebeten zu gedenken.

Requiescat in pace!

für die Zentraleuropäische Provinz der Jesuiten
P. Bernhard Bürgler SJ, Provinzial

Der Termin für das Requiem und die Beerdigung wird noch festgelegt.